

5101

# Börsenblatt

für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

---

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

---

Nº 38.

Freitags, den 18. September

1835.

---

## Bekanntmachung des Börsenvorstandes.

Im Monat August sind in den Börsenverein aufgenommen worden:

- 1) d. Herren Franzen und Große in Stendal.
- 2) Hr. H. W. Heybruch, Firma: Hofbuchdruckerei in Dessau.
- 3) Herrn Ganganelli's Witwe und Comp., Firma: Magazin für Buchhandel, Musik und Kunst, in Hamburg.

Berlin, den 31. August 1835.

Der Vorsteher des Börsenvereins  
Enslin.

---

## Gesegnung.

Das königl. preuß. Ober-Censur-Collegium hat für nachstehende, außerhalb der Staaten des deutschen Bundes in deutscher Sprache erscheinende Zeitschriften die Debiterlaubniß ertheilt:

- 1) Monatsblatt von Beuggen, herausgeg. von der freiwilligen Armenschullehreranstalt dasselbst, gedruckt bei Nike-Müller sei. Witwe in Basel.
- 2) Magazin für die neueste Geschichte der evangelischen Missions- und Bibelgesellschaften, gedruckt bei Felix Schneider in Basel.
- 3) Lebensbilder aus beiden Hemisphären, vom Dr. des Legitimen ic. 1. 2. Thl. Zürich, Drell.

Berlin, den 6. September 1835.

Der Vorsteher des Börsenvereins  
Enslin.

2. Jahrgang.

## Buchhandel.

Auffallende Mängel, die häufig bei Buchhändler-Circularen obwalten, durch ein Beispiel erläutert.

In einem Circulare einer Handlung, welche erst seit ungefähr einem Jahre in einer kleinen Provinzialstadt besteht, datirt v. 1. August 1835, zeigt dieselbe dem gesammten buchhändlerischen Publicum an, daß sie einem Individuum, welches seit geräumer Zeit in ihrem Geschäfte mit Umsicht gearbeitet habe, die Procura ertheilte und man von dessen Unterschrift Vormerkung nehmen solle.

Nun kann, so sonderbar es auch in einem kleinen erst begründeten Geschäfte aussieht, wenn man Procuristen creirt, die eigentlich nur entweder durch Ueberhäufung von Geschäften, die der Principal nicht mehr übersehen kann, oder durch gerichtliche Veranlassungen entstehen können, wohl dagegen Niemand etwas sagen, da es eine freiwillige Handlung ist, die jedem

75

selbstständigen Manne zusteht. Allein wenn nun gedachtes Individuum geräume Zeit in dem Geschäft gearbeitet haben soll, so möchte man wohl fragen, welchen Zeitmesser der Circular-Aussteller für diesen Ausdruck anwendet? Und endlich soll die lobl. Buchhändlerschaft von des Herrn Procuristen **Unterschrift** Vormerkung nehmen — aber das Circular ist ja nicht unterschrieben, sondern die Unterschrift lithographirt wie der übrige Text des Circulars — das ist jedenfalls eine große Sünde gegen alle kaufmännische Ordnung und Gebräuche. — Wollen nun die Herrn Buchhändler, was gar nichts schaden kann, sich solcher Ordnung gern beschließen, so sollten sie sich aber doch wenigstens vorher unterrichten, was dazu erforderlich ist.

#### Ein Scherlein zum Usancen-Codex.

Da die Bruchrechnungen bei Rabattirungen und Netto-Ansätzen seit einiger Zeit hin und wieder starke Wurzel fassen, durch Pfennigrechnerei und Pfennigstreite aber, nach meiner festen Überzeugung, noch Niemand reich geworden ist, für den die Zeit nur einigen Werth hat, so ersuche ich meine sämmtlichen Geschäftsfreunde und namentlich alle respect. Pfennigliebhaber, mich in Zukunft gütigst mit solchen Brüchen zu verschonen. Dagegen bin ich es vollkommen zufrieden, wenn, wie früher, z. B. 16 Gr. ord. zu 11 Gr. netto reducirt werden und gebe meinerseits, falls ich zufällig einmal 11 Gr. ord. Guthaben sollte, davon gern 4 Gr. Rabatt. — Sonst war das allgemein Sitte, und ich schlage vor, daß sie in den Codex buchhändlerischer Usancen verpflanzt werde.

Lübeck, 10. Sept. 1835. Friedr. Asschenfeldt.

#### Anfrage, das Börsenblatt betreffend.

Das Börsenblatt sowohl, wie das Organ des deutschen Buchhandels und das Wochenblatt für Buchhändler sind Blätter, welche den Zweck haben, die deutschen Buchhändler mit den neuesten Erscheinungen der Literatur bekannt zu machen, den Mängeln und Gebrechen einzelner Einrichtungen abzuhelfen, Vorschläge zu Verbesserungen zu veröffentlichen u. s. w. Sie enthalten aber auch Anzeigen neuer Werke, die Bedingungen, unter welchen diese bezogen werden können, Anerbietungen zum Kauf älterer Werke, welche der Sortimentshändler auf sein Risiko mit erhöhtem Rabatt beziehen kann, — kurz, sie fassen mehr oder weniger die Verhältnisse des inneren Verbandes des deutschen Buchhandels in sich und besprechen gegenseitig die zu nehmenden Maßregeln, um unser Geschäft auf den Standpunkt zu erheben und festzustellen, welchen es seiner Würde nach zu behaupten berechtigt ist.

Alles dies (und es könnte noch viel mehr angegeben werden) zeigt doch wohl deutlich genug, daß diese Blätter einzig und allein für Buchhändler bestimmt sind, wenn sie auch, besonders das Börsenblatt, wegen Bekanntmachung der, den deutschen Buchhandel betreffenden Gesetze und Verordnungen aller deutschen Länder, hin und wieder Interessantes für Nichtbuchhändler enthalten. Der Zweck dieser Blätter ist und bleibt nun aber einmal den Interessen des Buchhandels gewidmet, und ich frage darum bei einer Wohllöbl. Expedition des Börsenblattes an, ob der Verein, wel-

cher das Börsenblatt herausgibt, sie ermächtigt hat, auch an **Nichtbuchhändler** Exemplare desselben zu verkaufen und zu expediren, und wenn dies der Fall wirklich wäre, ob auch zu demselben Preise, den jeder Buchhändler dafür bezahlen muß?

Ein Artikel, welcher kürzlich im Börsenblatte stand und allerdings Sensation unter den Buchhändlern gemacht haben mag, ist mir bald darauf durch einen Handlungsfreund, der denselben bei einem Buchdrucker im Börsenblatte selbst gelesen hatte, ziemlich ausführlich erzählt worden. Ich äußerte mein Besremden darüber, wogegen er mir aber versicherte, daß er nicht der Einzige sei, der dieses Blatt gelesen habe, sondern daß es von mehreren seiner Bekannten bei demselben Buchdrucker gelesen worden sei. Hätte er mir den erwähnten Artikel nicht so ausführlich erzählt, ich würde es ihm nicht geglaubt haben.

Ist es nun aber zu verwundern, wenn die Käufer der Bücher wissen, unter welchen Bedingungen dies und jenes Buch vom Verleger debütiert wird? Was hilft bei solchem wie es scheint, gewissenlosen und schadenfrohen Betragen eines Buchdruckers alle Bemühungen des ehrenwerthen Börsenvereins, den Buchhandel in seinen Grundprincipien festzustellen? Was hilft der Bau einer Börse, wenn die bestehende Ordnung nicht gehandhabt wird?

Wenn der Käufer irgend einer Waare die Quelle kennt, woher diese bezogen wird und noch dazu den Preis, welchen der Kaufmann dafür zahlen muß, dann berechnet er schnell den Nutzen desselben, und sein Herz strebt, auch diesen zu genießen. Ebenso mit dem Bücherverkauf; der Einkaufspreis muß unter jeder Bedingung für den Käufer ein Geheimnis bleiben. Wer aber die  $33\frac{1}{3}\%$  verrathen hat, der hat auch die  $16\frac{2}{3}\%$  Rabatt auf seinem Gewissen!

Eine ausführliche Beantwortung der in Rede stehenden Frage wird mir und gewiß den meisten Collegen willkommen sein.

Veritas.

#### Buchhändler-Aristokratie.

Ein schweizer Buchhändler fragt:

„Wie wird man in Zeiten der einzubrechen drohenden Buchhändler-Aristokratie (vergl. Börsenblatt Nr. 22 über Buchhändlervereine) begegnen?“

Durch Opposition, — könnte ich antworten — wie jeder andren Aristokratie, falls diese nämlich Bevorzugungen in Anspruch nimmt, die ihr nach Recht und Willigkeit nicht zu kommen. Aber ich will lieber die Frage selbst etwas näher beleuchten, wodurch sich vielleicht eine andere, bestimmtere Antwort von selbst ergeben wird.

Wenn die Aristokratien selbst so gemäßhandelt würden und werden könnten, wie es das arme Wort sich gefallen lassen muß, — sie wären längst davongelaufen. Der ursprüngliche Begriff — nach welchem das Wort eine Verfassung bezeichnet, der zufolge das Gemeinwesen von den Besten regiert wird — ist zwar längst schon in Vergessenheit gerathen. An die Stelle der Besten traten diejenigen, welche sich für die Besten hielten, und das waren zunächst die Adligen, die auf den Lorbeeren ihrer Ahnherren ruhten. — Demnach dachte man

eine geraume Zeit bei dem Worte Aristokratie nur an den Geburtsadel und ließ also auch das zweite Hauptmerkmal des ursprünglichen Begriffes fahren, indem hier anstatt des Regierens nur ein überwiegender Einfluss auf die Regierenden statt fand. Dann trat auch dieser mehr und mehr in den Hintergrund, und es blieb nur ein durch mancherlei Privilegien bevorzugter Stand, welcher mit dem Namen Aristokratie beehrt ward. Einmal soweit gekommen, führte die Analogie leicht weiter, und in unsren Tagen ist die Zahl der Aristokratien Legion, denn sobald irgend etwas einen überwiegenden Einfluss zu gewinnen droht, bringt man es mit dem Worte Aristokratie in Verbindung und spricht sogar von der Aristokratie der Beamten und Gelehrten, des Geistes und des Geldes. — Man hat sehr unrecht so zu sprechen, nicht wegen des Widerspruchs mit dem ursprünglichen Begriffe des Wortes, sondern wegen des Mangels an klarem Begriffe überhaupt. Was namentlich die sogenannte Geldaristokratie betrifft, so lässt sich wohl vernünftigerweise nichts anderes dabei denken, als ein großes Ansammeln in den Händen Einzelner und daher ein Übergewicht dieser Einzelnen über die Menge, welche der letztern, wie man meint, nachtheilig zu werden droht. So lange aber die dem Gemeinwohl erforderliche Sicherheit des Eigenthums verbunden mit der Allen erspriesslichen Freiheit des Erwerbes Bestand hat, lässt sich offenbar gegen die Wirkungen des Reichtums in den Händen Einzelner im allgemeinen gar nichts thun. —

Ich habe absichtlich von der sogenannten Geldaristokratie vorzugsweise gesprochen, weil meiner Ansicht nach die in der Frage erwähnte Buchhändler-Aristokratie wesentlich mit derselben eins ist, und in diesem Falle gibt es, dem „drohenden“ Einfluss derselben zu begegnen, im allgemeinen gar kein Mittel, für jeden Einzelnen aber ein sehr wirksames, nämlich: durch Einsicht, Thätigkeit und Unternehmungsgeist selbst Reichtümer zu erwerben und sich dadurch der sogenannten Aristokratie anzuschliessen. Doch der Ausdruck ist hier gar zu unpassend, eine Aristokratie muss doch wenigstens etwas Zusammenhängendes, Ganzes sein. Und das war ohne Zweifel auch die Meinung des Fragstellers, sonst hätte er sich nicht auf den Aufsatz „Ueber Buchhändlervereine“ in Nr. 22 bezogen. — Ich will daher an die sogenannte Geldaristokratie nicht mehr denken und eine passendere Bedeutung des Wortes für dessen Zusammensetzung mit „Buchhändler“ suchen. — Nach Lesung jenes Aufsatzes in Nr. 22 finde ich nur eine, nämlich: die abgesonderte Wirksamkeit eines Vereins mehr oder weniger angesehener Buchhändler, zur Erreichung gewisser Zwecke, wodurch die Interessen Anderer möglicherweise gefährdet werden können. — Dagegen kann, sofern die Mittel eines solchen Vereins nicht gesetzwidrig sind, der Einzelne begreiflicherweise nichts thun, als was in jenem Aufsatz Nr. 22 angedeutet ist, d. h. einen andern Verein bilden, der jenem die Stange zu halten strebt, bis er sich entweder auflöst oder bis beide und andere mehr wieder zu einem Ganzen zusammen fließen. — Die Gesamtheit dagegen kann allerdings gegen solche Privatvereine wirksamer einschreiten, und ist berufen es zu thun, sobald das Gesamtwohl es erheischt. — Zu einer solchen für das Ganze heilsamen Wirksamkeit ist aber offenbar in dem Börsenvereine der beste Grund gelegt. Diesem werden sich nach und nach immer mehr Einzelne anschliessen; die Verbindlichkeiten, die jeder mit dem Eintritt übernimmt,

werden sich immer mehr dahin gestalten, daß zum Nachtheil des Ganzen nicht leicht Erhebliches mehr unternommen werden kann; eine revidirte Börsenordnung, vielleicht auch ein Regulativ oder ein Codex der Usancen, wird zu immer größerer Klarheit und Einigung führen, und so wird sich der ganze Börsenverein vielleicht zu einer Aristokratie gestalten, die des ursprünglichen Namens würdig sein wird, d. h. zu einem Gewissen, das unter seinen Mitgliedern die besten und tüchtigsten wählt, um die Interessen der Gesamtheit wahrzunehmen und zu vertreten.

A. v. B.

Frage. Ist ein Verleger berechtigt, zu verlangen, daß der Besteller eines Buches, wenn solches in alter Auflage in Leipzig oder sonst ausgeliefert worden, dasselbe behalte?

### Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

#### Französische Literatur, bis z. 5. September.

Aimable (l') instituteur, par Mile. Vanhove (12)	3 fr.
Ami (l') des jeunes filles, par Virginie de Cointet (12)	1 fr. 75 c.
Aventures (les) de Télémaque etc. (12. Périsse)	1 fr. 25 c.
do. do. avec gravures (4. Raffelin) Prem. livr.	1 fr.

(Il y aura 25 livr.)

Bibliothèque meridionale. Les cent et un de la province (8) Livr. 1. à. Toulon ch. Isnard

Choix d'ouvrages mystiques. trad. du latin. Livr. 1. (8). 5 fr.

Cours de géométrie élémentaire, par Pascal. (8). 7 fr.

Délassemens (les) agréables. Collection de 24 livrs. Prem livr. 10 c.

Description du choléra-morbus etc. p. Toussaint (8); à St.Nicolas.

Dieu et la patrie. Poésies, par A. L. Riant (Gaume)

Discours sur la théologie naturelle, par Ld. Brougham, trad.

par Tarver. (8). 7 fr. 50 c.

Examen hist. et crit. des diverses théories pénitentiaires, par

Marquet-Vasselot. Tome 1. 15 fr.

Feuilles du Siècle. Poésies par E. de Fleury (8) Imp. de Bailly.

Jérusalem délivrée. Chant 1. trad. en vers par L. Bourlier.

Lettres sur l'homoeopathie, par Ach. Hoffmann.

Mémoires de l'académie royale de médecine T. IV. (4) 20 fr.

Miscellanées, par les Red. du Propagateur. Livr. 1. 50 c.

(Une livr. tous les 20 jours.)

Mission (la) de Jeanne d'Arc, en vers, par G. Ozaneaux. (8) Renduet.

Monographie des cétoines, par Gory et Percheron. Livr. 4 à 8 et 20 planches. Prix de chaque livr. 6 fr.

Oeuvres chirurgicales compl. de Sir Astley Cooper; trad. par Chassaignac et Richelot. Livr. 1 à 18. Chaque livr. 1 fr. 50 c.

Oeuvres philosophiques de Descartes, publ. par Ad. Garnier.

T. 1. 3. 4. (8) Chez Hachette 24 fr.

Orans sous le commandement du général Desmichels (8) 4fr. 50c.

Petites histoires des pays de Flandre et d'Artois, par Duthilleul (8) Livr. 1. et 2. Chaque livr. 25 c.

Traité des instruments astronomiques des Arabes, trad. de l'arabe

par Sédillot. T. 2. (4) et 38 planches.

Vices du gouvernement dit constitutionnel, dédié à la jeune France

par B. D. R. (à Belley).

Le législateur. Recueil des lois nouvelles 1835. Livr. 1. 10 fr.

Le miroir des dames. Journ. des modes. Livrs. 1 à 3. Prix annuel 20 fr.

Le narrateur savoisien. Journ. littéraire. Num. 1. Prix annuel 6fr.

Revue de l'enseignement etc. Livrs. 1 et 2. Prix annuel. 7 fr. 50 c.

L'université catholique. Revue religieuse etc. Discours préliminaire par l'abbé Gerbet. Prix annuel 25 fr.

Schillers sämmtliche Werke in 2 Bänden. (Baudry) Livraison

1. (8) de 2 feuilles 50c.

The Edinburgh Review. 2 vols. January to July 1835. (Baudry)

Prix annuel 13 fr.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. A. v. Binzer.

## Bekanntmachungen.

[2256.] Bekanntmachung.

In Gemässheit verehrl. Amts-Revisoratsbeschlusses vom 31. v. M. werden Abtheilungshalber aus der Verlassenschaft des hiesigen Buchhändlers C. F. Deubold eine Partie Verlagsartikel

eine Partie Sortimentsbücher, Musikalien, Landkarten &c. ferner:

eine beträchtliche Leihbibliothek

öffentlicht versteigert, und dazu Tagfahrt auf Dienstag den 22. dieses Morgens 9 Uhr anberaumt, wozu die Liebhaber in die Wohnung des Verstorbenen mit dem Bemerkten eingeladen werden, dass Kataloge bei Hofbuchdrucker Achatius Holl zu haben sind, der auch Aufträge annimmt.

Wertheim, 2. Sept. 1835.

Das Waisengericht,

J. T. Bach.

Schmezer.

Pränumerations - u. Subscriptions-Anzeigen.

[2257.] In J. Scheible's Buchhdg. in Stuttgart erschien so eben und kann durch alle solide Buchhandlungen bezogen werden:

Befreiungskampf  
der  
nordamerikanischen Staaten.

Mit

den Lebensbeschreibungen der vier berühmtesten Männer desselben:

Washington, Franklin, Lafayette und Kosciuszko.

Nach den besten Quellen historisch - biographisch bearbeitet von

Dr. Heinrich Elsner.

Mit neun Stahlstichen.

Mit königl. württembergischen Privilegium.

Dieses Werk erscheint in 6 Lieferungen, à 8 Bogen, welche zusammen einen Band bilden. — Das Format ist ein großes Octav, der Druck schön, das Papier ein dauerhaftes; die Lieferungen werden broschirt ausgegeben.

Neun prachtvolle Stahlstiche zieren das Werk, nämlich: ein sinnreich componirtes Titelblatt und die Bildnisse von Washington, Franklin, Lafayette, Burke, Georg III., Adams, Jefferson, Kosciuszko.

Um diesem höchst interessanten Geschichtswerke eine allgemeine Verbreitung zu sichern, haben wir für Subscribers einen sehr billigen Preis gestellt. Es kostet nämlich jede Lieferung nur 36 kr. rhein., oder 9 gyl. sächs., oder 11½ gyl. preuß.

Die drei ersten Lieferungen sind bereits an alle soliden Buchhandlungen versandt und werden von diesem auf Verlangen gern zur Einsicht mitgetheilt. Das Werk wird noch in diesem Jahre im Druck vollendet.

[2258.] Verlängerung der Subscription auf Fischer's

Leitfaden beim Gesangunterricht bis Ende 1835.

Da die Anzeigen von Fischer's Leitfaden erst kürzlich versandt wurden, so nehme ich Bestellungen zum S. Pr. bis Ende d. J. an.  
Glogau, 25. August 1835.

C. Stemming.

[2259.] Hoffmann's Deutschland complett noch bis

Ende 1835 im Subscriptions-Preise.

Noch in diesen Monate versenden wir den Schluss des Werkes:

Deutschland und seine Bewohner,  
ein Handbuch der Vaterlandskunde für alle Stände

von  
K. Fr. Vollrath Hoffmann.

3 Bände mit 4 Stahlstichen und 7 Lithographieen.

Subscriptions-Preis 9 fl. 54 kr. oder 5 Rthlr. 12 gyl.

Diesen Preis lassen wir noch bis Ende dieses Jahres fortbestehen. Diejenigen Handlungen, welche sich für den Absatz complettter Werke lieber verwenden, als für die Heft-Literatur, haben jetzt Gelegenheit, ihre Thätigkeit auf obiges ausgezeichnete Werk verwenden zu können, was nur von lohnendem Erfolge sein kann, da es gewiss Vielen erwünscht ist, Hoffmann's Deutschland nun auf einmal vollständig in die Hände zu bekommen, und hauptsächlich während der Weihnachtszeit manches Exemplar abgesetzt werden kann.

Um von unserer Seite alles zu thun, was Ihnen den Absatz erleichtern kann,

lassen wir das Werk in 3 Bände elegant cartonniren und die artistischen Beilagen an Ort und Stelle einbinden, ohne den Preis zu erhöhen.

In einfacher Anzahl versenden wir heute Band I. II., welchen der III. Band in wenigen Wochen folgt. Glauben Sie mehr Exemplare unterbringen zu können (mehrere Handlungen haben bereits 10 bis 20 Exemplare, complet gebunden, bestellt), so geben Sie es gefälligst an. Auf 10 Exemplare, wenn solche auf einmal für feste Rechnung verlangt werden, erhalten Sie 1 Frei-Exemplar. Von einem solchen Werke lässt sich eine solche Partie wohl an Mann bringen.

Stuttgart, d. 1. Sept. 1835.

J. Scheible's Buchhandlung.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2260.] Noch am Ende dieses Monats versenden wir die erste Lieferung folgenden wichtigen, zu allgemeiner Verbreitung sich eignenden Werkes:

Martin Luther.

Sein Leben und Wirken.

Geschildert von

Dr. Christian Franz Gottlieb Stang.

Vollständig in Einem Bande.

(Pericon-Octav und gleiche Ausstattung, wie Schiller, Körner &c. in Einem Bande.)

Mit sieben Stahlstichen.

(Circa 60 Bogen engen, aber scharfen deutlichen Druckes.)

In 6 bis 8 Lieferungen, à 48 kr. rhein., oder 12 gyl. sächs., oder 15 gyl. preuß.

Diese Biographie Luther's erscheint in 6 bis 8monatlichen Lieferungen, in schönster, des Gegenstandes würdiger Ausstattung, vorzüglich weißes dauerhaftes Papier. — Wir zieren das Werk mit dem Bilde des großen Reformators, mit einem sinnreich componirten Titelblatt, und mit fünf histori-

schen Szenen aus dem Leben Luther's, alle in gelungenem Stahlstiche. — Druck und Papier des Werkes sind vortrefflich zu nennen.

Wir bitten um Ihre gefällige thätige Verwendung, welche wir nach Kräften unterstützen werden.

In acht Tagen erscheint:

**Der dreißigjährige Krieg**  
und die Helden desselben:

**Gustav Adolph,**  
König von Schweden,  
und

**Wallenstein,**  
Herzog von Friedland.

Nach den besten Quellen für Leser aller Stände  
historisch-biographisch geschildert  
von

**Dr. C. A. Mebold.**

Erste Lieferung. gr. 8. brochirt und mit dem Bildnisse  
Gustav Adolph's in prachtvollem Stahlstiche geschmückt.  
Preis 24 fr. rhein., oder 6 gfl. sächs., oder 7½ fl. preuß.

Es erscheint dieses Werk in 8 Lieferungen, à 6 Bogen, welche zusammen 2 Bände bilden, binnen 8 Monaten.

Wir geben dem Werke sechs Stahlstiche in so vorzüglichster Ausführung bei, daß des Werkes artistische Ausstattung derjenigen unserer andern Unternehmungen der neuesten Zeit gewiß nicht nachstehen wird. Vier dieser Stahlstiche (Gustav Adolph's und Wallenstein's Bild, Gustav Adolph's und Wallenstein's Tod) nach Geissler'schen Zeichnungen durch Carl Mayer meisterhaft ausgeführt, sind bereits in unsern Händen.

Von

**Ernst Münch's „Geschichte der neuesten Zeit“**  
erscheint im nächsten Monate der Schluss oder des VI. Bandes  
2. Abtheilung; das vollständige Werk kostet dann im (bis Ende 1835 noch gültigen) Subscriptions-Preise 10 fl. 30 kr. od. 7 fl. 7 gfl. Wir lassen eine Anzahl Exemplare elegant broschiren, damit dieselben Handlungen, welche sich für Werke in Lieferungen nicht gern verwenden, dieses dann für das complete thun können.

Eben so wird auf Verlangen elegant cartonnirt à c. versandt:

**Pfaff's „Gesammtnaturlehre für das deutsche Volk“**  
complett in einem Bande,  
und

**Hoffmann's „Europa und seine Bewohner“**  
Erster Band.

Die nur mit Tabellen gefüllte erste Lieferung des letzten Werkes hält zur Zeit des Erscheinens Manchen von der Anschaffung desselben ab; jetzt, da ein ganzer Band beendigt, wird er in seiner eleganten Gestalt gewiß viele Käufer finden.

Den 6. Septbr. 1835.

**J. Scheible's Verlags-Expedition in Leipzig.**

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.**

[2261.] **Literarische Anzeige.**

Von dem bereits in den meisten Zeitschriften und öffentlichen Blättern, als einer der gehaltreichsten Beiträge zur Geschichte der deutschen Literatur in den letzten 60 Jahren, einstimmig anerkannten Werke:

**Christian Gottfried Schütz, Darstellung seines Lebens, Charakters und Verdienstes, nebst einer Auswahl**

aus seinem literarischen Briefwechsel; herausgegeben von seinem Sohne Friedrich Karl Julius Schütz. Drei Bände; die beiden ersten den Briefwechsel, der dritte die Biographie und Charakteristik des verewigten Schütz, mit seinem wohlgetroffenen Bildnisse, enthaltend,

ist jetzt der zweite Band erschienen, womit die Briefsammlung, welche die Briefe von beinahe 200 der berühmtesten Gelehrten und Dichter umfaßt, geschlossen ist. Die Vorrede enthält zugleich eine Berichtigung des Gruber'schen Aufsatzes in Nr. 1—3 der diesjährigen „Halleschen Allgemeinen Literaturzeitung“, vom Herausgeber, welche für die Leser dieses kritischen Journals, dessen Stifter und fast 50jähriger Redacteur Schütz bekanntlich war, ein besonderes Interesse hat.

Die Subscription auf dieses, allen Literaten, wie vorzüglich Philologen, Schulmännern, und den zahlreichen Verehrern, Freunden und Schülern des berühmten Mannes, schätzbare Werk ist der Ankündigung desselben zufolge nunmehr zwar beendigt; doch sind bis zur Erscheinung des dritten Bandes die beiden ersten Theile, zusammen genommen, noch für 3 fl. in der unterzeichneten Buchhandlung zu erhalten; ein, bei der Stärke derselben (von 69 Bogen) gewiß sehr billiger Preis; zumal im Verhältniß zu dem des Goethe'schen, von Nebel'schen Briefwechsels u. a. m. Einzelne kostet jeder Band im Ladenpreise 2 fl.

Leipzig, 12. August 1835.

Buchhandlung von E. Kummer.

[2262.] Bei der Unterzeichneten ist so eben erschienen:  
die 4. Lieferung (Blätter: Chiavenna u. Wallenstadt)

von

**Woerl's Karte der Schweiz**

mit angrenzenden Länderteilen  
in 20 Blättern im Maßstabe 1:200,000 \*).

Preis eines Blattes illuminiert 1 fl. 21 kr. oder 18 gfl.

Jeden Monat erscheint eine Lieferung von  
zwei Blättern.

Freiburg, im Septbr. 1835.

Serder'sche Verlagshandlung.

\* Sie ist eine Fortsetzung von Woerl's Karte von Württemberg, Baden und Hohenzollern in 12 Blättern, an welche sie sich anschließt.

[2263.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen verschickt worden:

**Unleitung zur Feststellung  
der vom Forstgrunde zu erhebenden**

**G r u n d s t e u e r.**

Für Forstmänner, Staatswirthe und Steuerbeamte. Von Dr. W. Pfeil, Königl. Preuß. Ober-Forstrath und Professor, Director der Königl. Preuß. höhern Forst-Lehranstalt, Ritter des Königl. Preuß. rothen Adlerordens 4. Klasse und des Kais. Russischen St. Annenordens 2. Klasse. in gr. 8. Preis 18 gfl.

[2264.] Auf Verlangen stehen zu Dienst:

**Zettanner, Dr., geographische Wandtafeln, enthaltend:  
Globus, die 5 Welttheile, Deutschland, Preußen, preuß. Provinz Sachsen; jede aus einem Lehrblatte und einem Wiederholungsblatte bestehend, kostet 4 gfl., auch wird das Lehrblatt besonders gegeben und kostet 3 gfl.**

Creutz'sche Buchhandlung in Magdeburg.

[2265.] In unserem Verlage erschien so eben: Karte von Spanien, in 4.500.000 der natürlichen Länge. Von K. F. V. Hofmann. Querfolio. Illuminiert 18 kr. oder 5 gfl.

Wir haben den Preis deshalb so billig gestellt, um dieser hübschen Karte eine allgemeine Verbreitung zu sichern, welche derselben jetzt, da Aller Augen auf dieses Land gerichtet sind, ohne Zweifel zu Theil wird.

Des Verpackens wegen versenden wir diese Charte nur auf feste Rechnung und geben weniger als 6 Exemplare nicht ab. Auf 25 Exemplare erhalten Sie 2, auf 50 Exemplare 6 Frei-Exemplare.

Stuttgart, den 1. September 1835.

I. Scheible's Buchhandlung.

#### [2266.] Neue Musikalien.

Bei Moritz Westphal in Berlin erschien so eben und ist durch jede solide Buch- und Musikhandlung zu beziehen:

**Reissiger, F. A., Erinnerung an das Lager bei Kalisch, für das Pianoforte.** Preis 12½ Sgr. Inhalt: Marsch der Preussen, Marsch der Russen, Kalischer Favorit-Galopp, 1 Fischbacher und 1 Danziger Walzer.

[2267.] Heyde (v. der), Gesinderecht. 21 gfl. ist nun wieder in der neuen Auflage bei uns zu haben, sowie die übrigen Polizei-Werke dieses Verfassers.

Creutz'sche Buchhandlung in Magdeburg.

[2268.] Im Verlage des Literatur-Comptoirs zu Hamburg ist so eben erschienen:

Loh, G., Novellen und Erzählungen. 8. broschirt. 1 fl. 6 gfl.

Handlungen, die unverlangt keine Novitäten annehmen, wollen ihren Bedarf gefälligst von unserm Commissionnaire verlangen.

[2269.] Von G. Moller's Facsimile der Originalzeichnung des Doms zu Köln, 9 Blatt in Imperial-Folio, besitze ich einige ganz unversehrte Exemplare, die ich das Exemplar à 9 fl. netto an Handlungen erlaße.

Darmstadt, den 6. Sept. 1835.

L. Pabst.

#### [2270.] Neue Musikalien.

Im Verlage von Moritz Westphal in Berlin ist so eben erschienen:

Grosser Walzer für das Pianoforte componirt und Seiner Majestät dem Könige Wilhelm IV. gewidmet von Sr. K. H. dem Prinzen George von Cumberland. Preis 10 gfl.

Derselbe für das Pianoforte zu 4 Händen. Preis 12 gfl. — fürs große Orchester instrumentirt von C. Böhmer. Preis 20 gfl.

Dieser Walzer hatte in Pyrmont großen Beifall gewonnen und gehört zu den ausgezeichneten Compositionen Sr. K. H. des Prinzen George von Cumberland.

(Leipzig in der Dyk'schen Buchhandlung. Wien bei Mechetti qm Carlo. Danzig bei Reichel zu haben.)

[2271.] An diejenigen Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, haben wir versandt: Biehn, J. L., Fest- u. Gelegenheitspredigten. 8. 18 gfl. ord. Lohfing, J. A., Terpsichore. Eine Sammlung von Tänzen f. Orchester componirt und f. d. Pianoforte arrangirt. No. 1, 2 à 3 gfl. netto.

Niciae oratio quae est apud Thucydidem libro sexto explicata a J. F. C. Kampe. 4. maj. geh. 6 gfl. ord.

Pätsch, Dr. G. F. W., Jesus Christus gestern und heute und derselbe in Ewigkeit. 3 Predigten. gr. 8. geh. 3 gfl. netto.

— — Die Mahnung des Bußtages. Predigt. gr. 8. geh. 1½ gfl. netto.

— — das Wort des Herrn an Gemeinde, Stadt und Volk. Predigt. gr. 8. geh. 1½ gfl. netto.

Schindler, J. W. F., ausführlicher biblischer Katechismus zum evangelisch-christlichen Religionsunterrichte. 8. 9 gfl. ord.

Wilfarth, J. G., das hülftlose Alter. Nebst einem Vorschlage zur Errichtung einer Verpflegungsanstalt für alte Leute. 8. geh. 4½ gfl. netto.

Oehmigke u. Niemischneider in Neu-Ruppin.

[2272.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen verschickt worden:

(BIBLIOTHEK UNTERHALTENDER

WISSENSCHAFTEN.)

#### III. P o m p e j i ,

2. Band 2. Abtheilung,

enthaltend die öffentlichen Gebäude, Anstalten u. s. w. mit 193 Abbildungen. 8. broch. Preis 1 fl 8 gfl.

Durch diese Lieferung ist dieses schöne und vollständige Werk geschlossen. Beide Theile in 4 Abtheilungen mit 364 Abbildungen. kosten zusammen 4 fl 16 gfl.

#### VIII. Die Menagerien,

oder die merkwürdigsten und nützlichsten vierfüßigen Thiere, besaucht in ihrer Lebensweise und ihren Gewohnheiten.

2. Abtheilung. Mit 39 Abbildungen. 8. broch. Preis 21 gfl.

#### IX. Die Lebensweise der Vögel,

von J. Rennie. 1. Abtheilung mit 66 Abbildungen. 8. broch. Preis 21 gfl.

Rennie's Baukunst der Vögel mit 82 Abbildungen, Preis 1 fl. 16 gfl., ebenfalls ein Theil der Bibliothek, hat ausgezeichnete günstige Beurtheilung und grosse Anahme erfahren.

Früher sind von der Bibliothek unterhaltender Wissenschaften erschienen:

I. Alexander v. Humboldt's Reisen und Forschungen ic. Mit mehreren Abbildungen. 2 Abtheiln. gr. 12. (18 Bog.) br. 1 fl 8 gfl. IV. Die Neuseeländer, mit 44 Abbildn.

402 Seiten. br. 1 fl. 16 gfl. V. Entdeckungen und Abenteuer in den Polar-Seen. Mit vielen Abbildungen. 426 Seiten. br. 1 fl 12 gfl. VI. Neueste Reise in Palästina. Mit 22 Abbildungen. 172 Seiten. br. 16 gfl. VII. Entdeckungen und Abenteuer in Afrika.

2 Abtheilungen. Mit 22 Abbildungen und 3 Charten. 702 Seiten. br. 2 fl 12 gfl.

Alle diese einzelnen Abtheilungen bilden für sich bestehende und auch einzeln zu habende Werke.

[2273.] An alle diejenigen, welche die Fortsetzung unseres Corpus juris canonici, übersetzt von Dr. Lang, bestellt haben (aber auch nur an solche!) ist bereits das 3. Heft unterm 28. Aug. versandt worden. — Uns auf frühere Bekanntmachungen beziehend, haben diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung gebrauchen, solche jedoch nicht bestellten, es sich lediglich und allein selbst zuzuschreiben, wenn sie dieselbe nicht gleichzeitig mit Andern empfingen.

An Handlungen, welche Novitäten annehmen, ging am gleichen Tage ab:

Matthies, S., die Aeronautik in ihrer höchsten Vollkommenheit! Oder Beschreibung und Abbildung einer neu erfundenen, höchst einfachen Maschine, wodurch der unumstößliche, sonnenklare Beweis geliefert wird, daß die Luftschiffahrt in jeder beliebigen Richtung nicht nur auszuführen ist, sondern auch binnen einem halben Jahre wirklich ausgeführt werden wird. Für Federmann fasslich dargestellt; mit 2 Steindrucktafeln; gr. 12. br. 1 fl. oder 14 M.

Nürnberg, den 8. Sept. 1835.

Sriedr. Korn'sche Buchhandlung  
in Nürnberg und Fürth.

[2274.] So eben ist bei mir erschienen:

Naturgeschichte der Vögel Europas, mit deren bekannten Nestern, Eiern und ihren nach der Natur gezeichneten Abbildungen; mit besonderer Rücksicht für den Selbstunterricht und für höhere Schulen bearbeitet von C. F. Dubois.

Erstes Heft mit sechs Tafeln Vögel und zwei numerirten Blättern, mit Nestern u. Eiern.

Subscriptionspreis schwarz 10 M. — 45 fr.  
sorgfältig colorirt . . . 18 = 1 fl. 21 fr.

Da dieses Werk nicht allgemein versandt wird, so bitte ich den muthmaslichen Bedarf à condition über Leipzig zu verlangen.

Aachen, am 1. Sept. 1835. J. A. Mayer.

W Von Dubois ornithologische Gallerie aller bekannten Vögel ic. ist das 5. Heft bereits als Fortsetzung versandt, und wiederhole ich hierdurch, daß von diesem Werke nur gegen baar auf Verlangen ausgeliefert wird. Der Obige.

[2275.] Bei mir ist erschienen und an diejenigen Handlungen versandt worden, welche Exemplare verlangt haben:

Naue, F., Responsorien, oder Chöre zu drei Liturgieen, mit eingelegten Sprüchen. Partitur 1 M. 4 M.  
od. 2 fl. 6 kr.

— Dieselben in einzelnen Stimmen für Discant, Tenor, Alt, Bass, 12 M. od. 54 kr.

— — — jede Stimme einzeln 3 M. od. 14 kr.

— Hymnus ambrosianus, Te Deum laudamus; in musicam reductus. Für 4 stimmigen Männerchor. 8 M.  
od. 36 kr. Jede Stimme einzeln 2 M. od. 9 kr.

Alle, namentlich preußische Buch- und Musikhandlungen, die von den Vorstehenden Gebrauch machen können, bitte ich Eryl. à cond zu verlangen, welche sogleich in Leipzig ausgeliefert werden.

Stuttgart, 7. Sept. 1835. S. S. Köhler.

[2276.] Von dem im Jahre 1834 in Paris erschienenen Roman: Vanda ou la superstition (par la Princesse Poninska) 2 vol gr. 8.

liefern wir das Exemplar um den äußerst geringen Preis von 1 M. 16 M. netto für feste Rechnung. Aufträge besorgt die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

Lemberg, d. 1. September 1835.

C. Wild u. Sohn.

[2277.] Hoffmann's Erde vierte Auflage.

Von diesem Werke haben wir so eben die 1—3. Lieferung versandt. Wir wiederholen es, daß wir nur dann Freieremplare (auf 25 Gr. = 2) geben, wenn vor dem Erscheinen der vierten Lieferung 25 Gr. auf einmal fest begehrt werden; ist die vierte Lieferung erschienen, so gewähren wir durchaus keine Freieremplare mehr; bei der wahrhaft schönen Ausstattung dieses gediegenen Werkes wird es wohl dem größten Theile unserer Herren Collegen nicht schwer werden, 25 Gr. abzusezen. Zuverlässig ist der Druck dieser neuen Auflage im October ganz vollendet.

Stuttgart, 25. August 1835.

J. Scheible's Buchhandlung.

[2278.] Fehr, Sicilien. 2. u. 3. Heft sind längst fertig, und liegen zur Versendung an jene Handlungen bereit, welche selbige auf feste Rechnung nach verlangen.

St. Gallen, 7. Sept. 1835.

Tüber u. Comp.

Leipzig, 17. Sept. 1835.

[2279.] P. P.

Um der Concurrenz zu begegnen und mit meinem Lager zu räumen, werde ich von heute ab die Tombleson'schen Verlagsartikel noch billiger verkaufen, als solche in Nr. 36 und 37 des Börsenblattes angeboten worden sind. Damit Ihnen diese neue Preisherabsetzung deutlich vor Augen trete, wollen Sie jene und meine jetzigen Preise neben einander gestellt ersehen und mich recht bald mit Ihren gütigen Aufträgen beehren

A. Frohberger.

Tombleson's Rheinansichten I. oder II. Serie mit engl., franz. oder deutschem Text, 69 Ansichten und Panoramen. Berlin. 8. geb. offeriert im B.-Blatt für 4 M. 12 M. gebe ich für 4 M. — M.

— No. 1—25. (jede Serie hat 25 Hefte.) — 3 = 3 = — — 2 = 22 =

Einzelne Hefte derselben — — 3 = — — — 24 =

Ansichten der Themse und Medway, engl., franz.

od. deutsch. geb. — — 6 = 6 = — — — 5 =

Dieselben Nr. 1—22. — — 4 = 21 1/4 = — — — 4 = 12 =

Einzelne Hefte derselben — — 5 1/2 = — — — 5 =

Zeichenbuch — — 1 = 18 = — — — 1 = 12 =

Tyrol in Heften à Heft — — 5 1/2 = — — — 5 =

### Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2280.] Karl Naue in Altona sucht:

1 Kelber, Behauptung, daß der Schulstand gleich wichtig sei, als der geistliche.

1 Reizold in Posen, Schullieder.

1 Rau, de morbo pseudo-syphilitico Pomeraniae, disser-tat. Berolini 1824.

1 Pfessel, schädliche Folgen des Schießpulvers.

[2281.] Vandenhoeck u. Ruprecht suchen:

1 Michaelis, J. D., gründliche Erklärung des mosaischen Rechts. 6 Bde. 2. Aufl. Frankf.

[2282.] Die Ende'sche Buchh. (G. Wilmesen) in Landsberg a. d. W. sucht:

2 Leyden, Repertorium d. Stempelgesetze. (Fehlt bei Gerhard.)

1 Münch, Aufgaben zum Rechnen. Reutlingen.

[2283.] Ernst Günther in Lissa sucht mehrere Exemplare von Gedikes lateinischem Lesebuch. 19. Auflage, wer von dieser Auflage Exemplare ablassen kann, wolle demselben Nachricht zukommen lassen.

- [2284.] Rohrmann u. Schweigerd in Wien suchen:  
1 Eichhorn's Beiträge zur Naturgeschichte der kleinsten Wasserthiere ic. Die Zugabe. 8. Dessau 1783.  
1 Gallust v. Schlüter 2. Bd. von der 2. Aufl., wenn diese erschienen, sonst von der ersten.  
1 Usteri, delectus opusculorum botanicor. Argentorati vol. 2.  
1 Mauchart, Schönbrunn's botanischer Reichthum. Die Nachlese. Geistinger.  
1 Elbeblatt, 1. u. 2. Jahrg.  
2 Leyen v. d. Seele der Landwirthschaft. Aachen.  
1 Herder's Werke zur Gesch. u. Philosophie. 2. u. 15. Bd. Befimpap.  
1 Kopek österr. Gesetzkunde. gr. 8. Wien.  
1 Ferber's Beiträge zur Kenntniß d. gewerblichen Zustandes in Preußen.  
1 Frick, Verfassung und Verwaltung der deutschen Staaten.

- [2285.] C. A. Hartleben in Pesth sucht, bittet aber um vorherige Preisangzeige:  
1 Deaseke, Predigtentwürfe. gr. 8. Bremen, 1816. Kaiser.  
1 Ennemoser, der Magnetismus nach allseitiger Beziehung. gr. 8. Leipzig, 1818. Brockhaus.  
2 Domence, Zusammenstellung aller bekannten Düngerarten. Karlsruhe, 1832.  
1 Eisenloher Beobacht. in Hospitälern. Karlsruhe 1834.  
1 Wenzel, Einleitung zur höhern Chemie. Leipzig, 1773.  
1 Riem, Erläuterungen über Stallfütterung des Kindviehs. Dresden, 1786.  
1 Klapmayer, Kleebau und Verbindung desselben mit dem Getreidebau. 2. Aufl. Riga, 1797. Meinshausen.

- [2286.] Gesucht werden Partien von unserm  
Bücherverzeichniß 1828 Januar — Juni  
1829 Juli — December  
1830 desgl.  
1833 Januar — Juni.  
Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig.

- [2287.] Die Dvfk'sche Buchhandlung in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangzeige:  
1 Pray, Annales regum Hungariae. 5 Partes. fol. maj. Wien 1764 — 1790.  
1 Uffenbach, Germania sacra. 6 Vol. 4.  
1 Hagen, Annales Bohem. 6 Vol. 4. Prag.  
1 Mayr, Thesaurus novus juris Germaniae. 4 Vol. 4. Regensburg.  
1 Ferbert, vetus liturgia allem. illust. 2 Vol. 4.  
1 Kopitan, Grammatik der slavonischen Sprache. Laybach 1808.  
1 Oelrichs, Thesauri novi dissertat. jurid. select. Appendix Vol. 1. 2. 4. Bremen 1782. Cramer.

- [2288.] Die Dvfk'sche Buchh. sucht unter vorher. Preisangzeige:  
1 J. J. Rambach's erbauliche Todesbetrachtungen. Bremen 1740. Sauermann.

- [2289.] Josef Rauch in Mainz sucht möglichst billig und bittet um sofortige Uebersendung gegen Nachnahme des Betrags:  
1 Buchholz, Theorie und Praxis. 2 Bde. Ausgabe von 1818. Basel, Rottmann. (Fehlt beim Verleger.)

- [2290.] Die P. Walz'sche Buchhandlung zu Stuttgart sucht:  
1 La Rhétorique d'Aristote, trad. par Minoïde Mynas. (Paris chez Bossange 1827) (?) 2 Tomes.

- [2291.] G. Franzen in Riga sucht zum Ladenpreis, bittet aber um vorherige Anzeige:  
1 Herder's Werke. gr. 8. Druckpap. 1805. zur schönen Literatur. 1—3. Bd.

- [2292.] C. Wickenkamp in Hamm sucht antiquarisch:  
1 Kampf, Annalen der innern preuß. Staatsverwaltung compl.

- [2293.] Die lit. art. Anstalt in München sucht und bittet um Anzeige des Preises:  
Lebensbeschreibung des heiligen Christophori. Köln am Rhein. Eine schöne merkwürdige Historie des heiligen Bischoffs Gregorio auf dem Stein genannt. Köln am Rhein.

Die durch die Flucht aus dem königlichen Hause erhaltenen Jungfräuschafft vorgestellt in gegenwärtiger kurzer Lebensbeschreibung der seligen Eusemia, genannt Gertrud von Köln. Köln am Rhein.

Eine schöne anmuthige und lesenswürdige Historie von der unschuldig bedrängten heiligen Pfalzgräfin Genoveva, wie es ihr in Abwesenheit ihres herzlieben Ehegemahls ergangen. Köln u. Nürnberg.

Des weltberufenen Herzogs von Luxemburg, gewesenen Königl. Generals und Hofmarschalls Gaota, oder Verbündniß mit dem Satan und das darauf erfolgte schreckliche Ende, wobei auch dessen bei seinem Leben gelübt tyrannische Mord- und Frevelthaten kürzlich beschrieben werden. Gedruckt zu Offenbach und Nürnberg.

Des durch die ganze Welt berufenen Erzschwarzkünstlers und Zauberers Dr. J. Faust mit dem Teufel aufgerichtete Bündniß, abenteuerlicher Lebenswandel und mit Schrecken genommenes Ende. Köln am Rhein u. Nürnberg.

Das Wörterbuch der Skandinavischen Mythologie von Myerup, übersetzt von Professor Sander. (Fehlt beim Verleger.)

- [2294.] C. G. Hendes in Cöslin sucht die Uebersetzung von:  
Silius Italicus ed. Drackenborth. 4. Utrecht, 1717 ed. die Originalausgabe.

### Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

#### A n e r b i e t e n .

- ↗ Nachstehende Werke gebe ich in Change, auch zu nachstehend vermerkten Preisen gegen baar, franco Leipzig:  
v. Maltiz, vier glückliche Jahre auf Reisen (oder Ränzel und Wanderstab.) Berl., 823. 300 Gr. für netto 40,-f. — Purpurrosen, romantische Erzählungen v. Ed Philippi. Berl., 825. 400 Gr für netto 35,-f. — Förster, Fragmente f. Officiere leichter Truppen. Berl., 823. 500 Gr. f. netto 50,-f. — Langner, Geschichte des Menschen. Berl., 824. 500 Gr. f. n. 25,-f. — Guibert, elogio di Federigo II. re di Prussia. Berl. 831. br. 100 Gr. f. n. 25,-f. — Kaiserlingk, speculative Grundlegung von Religion und Kirche. Berl. 824. 400 Gr. f. n. 20,-f. — (Lilienfeld.) Gedankensammlung in u. für dchte Reli-

gion, für Israeliten. Th. 1—3. Berl., 825. 500 Fr.  
f. n. 60,-.— die Kunst zu lieben, auf Dvid's ars amandi,  
a. d. Papieren d. Grafen v. S. Berl., 825. 350 Fr. f.  
n. 35,-.— Glaser, die Schreibkunst. Berl., 823.  
450 Fr. f. n. 25,-.— Die Verstossen von v. Wedel.  
Thl. 1—2. Berl., 823. 200 Fr. f. n. 45,-.  
Hierauf Achtende wollen gefällige Offerten durch Herrn Leop.  
Michelsen in Leipzig an mich gelangen lassen.

Thiesen in Berlin.

### Uebersetzung-Anzeigen.

[2296.] Uebersetzung-Anzeige.  
Nachstehender dänischer Roman:

Ein Jahr in Copenhagen.  
Aus dem Dänischen des  
Dr. Heiberg  
von

L. Kruse. 2 Bde.  
wird in Kurzem bei mir erscheinen.

Ferner:

Indiana p. G. Sand.

Aus dem Franz. übersetzt  
von

Fanny Tarnow.

Leipzig, 14. Septbr. 1835.

Th. E. Kollmann.

[2297.] Bei mir erscheinen:

Mrs Elliot's Kinderschriften, aus dem Englischen übersetzt,  
in Hefthchen mit je 3 Kpfen. Subscrps. 4,-.

Dieselben englisch oder französisch do 4,-.

8 Hefthchen sind gedruckt. Kein Werk dürfte sich gewissenhaft empfehlen lassen.

Berlin.

A. Asher.

[2298.] Uebersetzung-Anzeige.

Zu Vermeidung von Collisionen zeige ich an, daß bei mir eine Uebersetzung nachstehenden Werkes, von einem tüchtigen Gelehrten bearbeitet, erscheint:

Rome au siècle d'Auguste, ou voyage d'un Gaulois à Rome à l'époque du regne d'Auguste et pendant une partie du regne de Tibère. Par M. L. Charles Dezobry. 4 vol. 8. Paris 1835.

Nähre Anzeige und Subscriptionslisten werde ich in Kurzem versenden. Leipzig, 4. Septbr. 1835.

Th. E. Kollmann.

[2299.] Von

The principles of physiology by A. Combe. Third edition. Edinburgh 1835.

Metallurgie du fer par Leblanc et Walter.

Chaudet l'art de l'essayeur.

Les beautés de l'histoire de Napoléon.

Les jeunes personnes devenues célèbres.

Annette ou l'enfant de la charité.

La mère de famille par Abbott.

erscheinen Uebersetzungen bei

Weimar, den 10. Septbr. 1835.

2r Jahrgang.

B. S. Voigt.

[2300.] Zur Vermeidung von Collisionen.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint eine deutsche Bearbeitung der Economie politique chretienne, ou recherches sur la nature et les causes du pauperisme en France et en Europe, par M. le vicomte Alban de Villeneuve-Bargemont. 3 Vol. Paris 1834.

Aschaffenburg, den 1. Sept. 1835.

Theodor Pergay.

### Vermischte Anzeigen.

[2301.] Zur gefälligen Beachtung.

Laut Bekanntmachung vom 20. Aug. d. J. in Nr. 36 des Botzenblattes, S. 994 und 995, wünscht Herr C. G. Ackermann allhier seines sämmtlichen Verlags, mit Ausnahme derjenigen Artikel, welche auf das Land Bezug haben, in welchem er lebt, mit den Verlagsrechten sich zu entledigen, und hat sich zu dem Ende entschlossen, dieselben in Leipzig an den Meistbietenden versteigern zu lassen.

Ganz besonders macht er auf den Vorrrath des Théâtre français aufmerksam, empfiehlt den Verlag desselben mit illusorischen Lobpreisungen und macht sich zulegt anheischig, den künftigen Käufer gegen jeden An- und Einspruch, welchen wir etwa erheben könnten, zu vertreten. — Ohne nun den weitern Inhalt dieser Anzeige zu berühren, glauben wir es uns doch und zur Vermeidung jedes Missverständnisses und Irrthums schuldig zu sein, unsere geehrten Geschäftsfreunde und alle übrigen läblichen Buchhandlungen auf unser und von Herrn C. G. Ackermann allhier mitunterzeichnetes Circulaire vom 1. Januar 1834 hinzuweisen, aus welchem dieselben gefälligst ersehen wollen, unter welchen Bedingungen und auf welche Art und Weise wir die Fortsetzung des Théâtre français von Herrn Ackermann übernommen und fortgesetzt haben.

Hierauf hinweisend, worin Herr Ackermann wörtlich sagt:

„Indem ich das Vorstehende bestätige, füge ich nur noch hinzu, daß die bereits erschienenen beiden ersten Séries von jetzt an ebenfalls nur von Herrn Heybruch zu beziehen sind, weshalb ich alle an mich gerichtete Verlangzettel von jetzt an demselben zur Expedition übergeben werde ic. ic.“

C. G. Ackermann.

finden wir dennoch weit entfernt, auch nur den geringsten An- und Einspruch an und gegen den etwaigen Käufer, resp. neuen Verleger des Théâtre français zu machen und zu erheben, da wir hierzu eben so wenig einen hinlänglichen und rechtlichen Grund haben, als Herr C. G. Ackermann gegen einen zweiten oder dritten Unternehmer der Art ein Recht dazu haben würde. — Wir wünschen dem etwaigen Käufer und Unternehmer in Leipzig zu den jährlichen Gewinn von 1000 Thalern! von Herzen Glück und entsagen hiermit öffentlich allem und jedem An- und Einspruch an und gegen denselben, zeigen aber auch zugleich an, daß wir das bereits seit beinahe 1½ Jahren auf unsere Rechnung gedruckte und debitirte Théâtre français, publié par J. Louis, wie bisher, fortsetzen werden, wovon bis zur nächsten Michaelismesse die 12. und letzte Lieferung der III. Série erscheinen und versendet, und sodann die IV. Série unmittelbar darauf angefangen werden wird.

Aus vorstehender unserer Erklärung tritt wohl nun deutlich genug hervor, daß wir es uns hinlänglich bewußt sind, keinen juridischen Grund für uns zu haben, das Vorhaben des Herrn C. G. Ackermann zu hindern; was indessen die Moralität betrifft, dies überlassen wir dem Urtheil eines jeden Rechtlichen und Billigdenkenden.

Am Schlusse dieses können wir nicht umhin, unsere Bewunderung darüber auszudrücken, was Herrn Ackermann bewogen haben mag, ein Unternehmen aufzugeben, das in Leipzig einen jährlichen Gewinn von 1000 Thaler abwerfen könnte. — Nehmen wir an, daß die hiesige örtliche Lage nicht so günstig ist

76

wie Leipzig, so sollten wir doch meinen, daß ein Verlag dieser Art hier wenigstens die Hälfte davon abwerfen müste, und damit hätte Herr Ullermann in einem Zeitraume von 4 Jahren gewiß bedeutende Verbindlichkeiten erfüllen können und nicht nöthig gehabt, wie er am Fuße seiner eben angezogenen Bekanntmachung sagt, eine Versteigerung seiner sämtlichen Verlagswerke mit deren Verlagsrecht lediglich zu diesem Zwecke zu veranstalten.

Dessau, am 7. September 1835.

Die Hofbuchdruckerei.  
Besitzer, S. Seybruch.

[2302.] Lewald's Europa.

Von diesem Werke versenden wir die 1. Lieferung des 2. Bandes, welche Ende Septembers erscheint, nur auf Verlangen, und werden wir uns bei dem Druck der Fortsetzung genau nach den bis 25 Septbr. eingegangenen Bestellungen richten. Bei solchen Handlungen, von denen kein Verlangzettel bis dahin eintrifft, nehmen wir an, daß sie die Fortsetzung nicht gebrauchen, und verwahren uns hiermit im voraus gegen den Vorwurf einer Ver nachlässigung dieser oder jener Firma, welche etwa die Continuation nicht von uns empfangen, obgleich sie deren benötigt gewesen, daß sie uns anzuseigen aber unterlassen hat. Wir bitten also höchst um gütige Beachtung unserer Bitte.

Den 25. Aug. 1835.

J. Scheible's Verlags-Expedition in Leipzig.

[2303.] Zur gefälligen Beachtung.

Da mir häufig Paquete auf unrechten Wegen zukommen, und mir dadurch sehr viele Porto-Kosten verursacht werden, so zeige ich hiermit an, daß meine Commissionen besorgen:

in Leipzig Herr Eduard Kummer,  
in Frankfurt die lobl. Andreea'sche Buchh.,  
in Tübingen Herr H. Laupp.

Alle Paquete, welche mir auf andern, als auf obbezeichneten Wegen zukommen, werde ich zurückweisen und den Schaden, welcher den Absendern dadurch verursacht wird, haben sich diese selbst zu zugeschreiben.

Karau, im Juni 1835.

Joh. Jacob Christen.

[2304.] Zur Beachtung empfohlen.

Wir wiederholen unsere in diesen Blättern schon früher gemachte Bitte und Anzeige, uns mit allen unverlangten Zusendungen von Novitäten gütigst zu verschonen, wohl aber die Novazettel p. Post zu übersenden, um unsern Bedarf daraus wählen zu können. Eben so bringen wir in Erinnerung, daß wir alle Zusendungen vom 1. October an fakturiert nur auf neue Rechnung annehmen können, wie dies allen entfernteren Buchhandlungen des Auslandes gestattet ist. Journale und Fortsetzungen sind natürlich hiervon ausgenommen.

Paris, 1. Sept. 1835.

Seideloff u. Campe.

[2305.] Zur Nachricht.

Nur bis zum 29. September nehmen wir Bestellungen auf Nößelt's, Lehrbuch der Weltgeschichte. 3. Thle. 5. Aufl. zum Partiepreise an.

Für die zum Partiepreise gelieferten Exemplare erwarten wir die Zahlung bis spätestens den 15. October.

Ist die Zahlung bis dahin noch nicht erfolgt, so bringen wir die zum Partiepreise gelieferten Exemplare ohne alle Ausnahme und unwiderruflich in ord. Rechnung und nehmen auf Entschuldigungen, bei später eingehender Zahlung, durchaus keine Rücksicht.

Wer es also seinem Interesse angemessen finden sollte, die empfangenen Exemplare zum Partiepreise zu behalten, oder zu diesem Preise noch Exemplare zu erhalten,

der bestelle bis zum 29. September  
und zahle bis zum 15. October.

Unter 10 Exemplaren findet kein Partiepreis Statt.

Saldo-Reste und Saldo-Ueberträge erbitten wir uns pünktlich in der bevorstehenden Michaelismesse. Wer nicht zahlt, dessen Firma streichen wir auf unserer Auslieferungsliste und lassen alle eingehenden Bestellungen unbeachtet.

Breslau, 1. September 1835.

Buchhandlung Josef Max und Comp.

[2306.] Bezuglich auf die Kranzfelder'sche Beschuldigung der Lüge im BsbL Nr. 34 S. 940 zeige ich einstweilen nur an, daß ich die der Sache angemessen in Verfügungen treffen werde und mir das Fernere vorbehalte.

St. Gallen, 7. Sept. 1835.

Joh. Sehr.

[2307.] Unsere Herren Collegen welche Bücheranzeigen in die Beilage der Weimarschen Zeitung einsenden lassen, machen wir darauf aufmerksam, daß es Ihrem Vortheil gemäß sein wird, wenn sie unsere Firmen dabei erwähnen. Jen a, September 1835.

Tröter'sche Buchhandlung. St. Strommann.

[2308.] F. W. Goedsche in Meissen bittet seine verehrten Correspondenten ergebenst, ihm unverzüglich die ihnen etwa noch vorrathigen Exemplare von Noël et Chapsal, grammaire française, 3. edition par Taillefer. T. 3. oder Corrigé des exercices, zurückzufinden.

[2309.] Bitte um Rücksendung.

Alle diejenigen Sortimentshandlungen, welche etwa noch Exemplare von

Friedreich's Handb. der gerichtl. Psychologie auf dem Lager haben, und sich davon keinen Absatz versprechen, würden uns durch ges. Zurücksendung derselben sehr verbinden.

Leipzig, im Sept. 1835.

Otto Wigand's Verlags Expedition.

[2310.] Durch baldige Rücksendung der nicht abgesetzten Exemplare von Schmid, Heinrich, über Schleiermacher's Glaubenslehre mit Beziehung auf die Reden über die Religion. gr. 8. 1 f. 12 g.

welche mir bereits fehlen, würden Sie uns sehr verbinden.

S. A. Brockhaus.

[2311.] Bitte um schleunige Rücksendung aller noch unverkauft u. ohne Aussicht zum Absatz lagernden Exemplare von

Opernbibliothek für Pfefferspieler I. Jahrg. 1. Lief.  
Sammlung von Ouvertüren für Pfeff. à 2 m. à 4 m. II. 1. Euterpe, à 4 m. II. Jahrg. 1. Lief.  
Opernrepertorium für Gesang mit Pfeff. II. Jahrg. 1. Lief.  
Leipzig, d. 10. Septbr. 1835.

Musikal. Magazin.  
G. Schubert.

[2312.] Zur Beachtung empfohlen

Ich halte es für besser, meinen Bedarf an neuen Büchern von jetzt an selbst zu wählen, und wünsche deshalb unverlangt keine Neuerungen mehr zu erhalten. — Dagegen erbitte ich mir Novazettel und Subscriptionsanzeigen stets gleichzeitig mit andern Handlungen.

Kempten, im August 1835.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

[2313.] Verkauf einer Buchhandlung betr.

Die Erb-Interessenten des weiland Herrn J. M. Bauer, Inhabers der Bauer u. Raspe'schen Buch- und Kunsthändlung dahier, finden sich veranlaßt, dieses ganze Geschäft, bestehend aus Verlags-, Buch-, Kunst- und Sortimentshandlung nebst Commissionsgeschäft aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Ein vollständiges geschriebenes Inventarium liegt zur näheren Einsicht für Kaufslebhaber in der Bauer und Raspe'schen Buch- und Kunsthändlung bereit. Verlagskataloge sind ebenfalls von daher zu beziehen. Auch kann das Wohnhaus, worin Herr Bauer das Geschäft auf den rühmlichst bekannten Flor gebracht hat, mit in den Kauf gegeben werden.

Wer auf dieses Geschäft mit oder ohne Haus zu reflectiren gesonnen ist, wird gebeten sich an Unterzeichneten zu wenden.

Nürnberg, am 24. August 1835.

Dr. Toussaint, egl. Advocat.

[2314.] Offene Stelle.

Ein junger Mann, der den deutschen Sortimentsbuchhandel gut versteht, außerdem die französische Sprache geläufig spricht und richtig schreibt, auch etwas Englisch versteht, wird von einer ausländischen Buchhandlung unter guten Bedingungen als Commiss gesucht. Anmeldungen werden portofrei durch Hrn. Kollmann in Leipzig erbeten.

[2815.] Ein militärfreier junger Mann, der bereits 7 Jahre im Buchhandel arbeitete, wünscht seine jetzige Stellung zu verändern. Gef. Offerten, mit W. bezeichnet, besorgt Herr W. Engelmann in Leipzig.

Neuigkeiten, vom 6—12. September in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung:

Abicht, Mittel gegen den Bandwurm.	16.	Nordhausen, Fürst	12 <i>M.</i>	
Alexander, Skizzen aus Portugal.	8.	Reisen, Goedsche. geh.	1.-f. 12 <i>M.</i>	
v. Alvensleben, Bruder u. Geschwester.	8.	Renner u. Schuster	1 <i>f.</i>	
Analekten über Kinderkrankheiten.	4. Hest.	gr. 8. Brodhag	15 <i>M.</i>	
Kreidt, die Gebetschörung.	Predigt.	gr. 8. Magdeb., Heinrichsh.	3 <i>M.</i>	
Atlas antiquus. Von Weise.	qu. gr. Fol.	Basse. geh.	1.-f. 12 <i>M.</i>	
Agerodt u. Kaiser, die Bedeutung der Taufnamen.	12.	Ebend. geh.	8 <i>M.</i>	
v. Auffenberg, humorist. Pilgerfahrt nach Granada und Kordova im Jahre 1832.	2 Thle.	gr. 8. Leipzig, Scheible. geh.	2 <i>f.</i>	
Balzac, Eugenie. Ein Genre-Bild.	2 Thle.	8. Leipzig, Kollmann	2 <i>f.</i>	
Barth, die altteutsche Religion.	2. Thl.	gr. 8. Fr. Fleischer	1.-f. 12 <i>M.</i>	
Becker, Analekten z.d. Attischen Rednern. I: Die Reden d. Demost- henes u. Aeschines üb. d. Truggesandtsch.	gr. 8.	Becker in Q.	8 <i>M.</i>	
Bennow, Crato. Polterabend-Szenen ic. 2. Aufl.	8.	Ebend. geh.	10 <i>M.</i>	
Bericht u. Gutachten üb. e. fossiles Menschenbein.	gr. 8. Görl., Deyn	6 <i>M.</i>		
Berzelius Chemie.	3. Aufl.	5. Bd. 4 Heste.	gr. 8. Arnold	2 <i>f.</i>
Beschreibung von Palästina.	2. Aufl.	Grätz, Ferstl. geh.	8 <i>M.</i>	
Bibliographia juridica.	1. Hest.	gr. 8. Vetter u. Rostosky	9 <i>M.</i>	
Bibliothek, wohlfeile, von Unterhaltungsschriften.	17. u. 18. Bdchen:	Susanna, oder die Gefallsfüchtige. Neue Ausg.	16. Leipzig., Klein 20 <i>M.</i>	
— derselben 19. u. 20 Bdchen: Blumenkränze.	Von v. Hundt-Ras- dowsky. Neue Ausg.	16. Ebend. geh.	1.-f.	
Bienz, Fest- u. Gelegenheits-Predigten.	8.	Dehnigke u. R.	18 <i>M.</i>	
Bilder-Convers.-Lexicon, Österreich.	3. u. 4. Lief.	gr. 4. (Kummer)	1 <i>f.</i>	
Blätter, neue Schles., f. Unterhaltung ic.	1836.	gr. 4. H. Richter	n. 2 <i>f.</i>	
Blumauer, die Mutter an der Wiege.	gr. 12.	Uue. geh.	21 <i>M.</i>	
Böhme s., Jacob, sämmtliche Werke.	1. 1.	gr. 8. Hallberger	4 <i>M.</i>	
Braun, Lehrbuch der Geographie.	gr. 8. Weilburg, Lanz		12 <i>M.</i>	
Breslauer, Hebräisches Lese- u. Sprachbuch.	8.	H. Richter. br.	4 <i>M.</i>	
— 2 lithogr. Wandtafeln hierzu.	Fol.	Ebend.	6 <i>M.</i>	
— Gebrauchs-Anweisung zum Lesebuch.	8.	Ebend.	2 <i>M.</i>	
Brot, himmlisches für die Kleinen.	32.	Grätz, Ferstl	1 <i>M.</i>	
Buch, das, der heil. Frauen.	Mit 12 Abbild.	gr. Per.-8. Peeters	n. 2 <i>f.</i>	
Cooper, d. Monkins, v. Bärmann.	2 Thle.	8. Zwickeu, Schumann	2 <i>f.</i>	
Cornelia. Taschenb. f. deutsche Frauen 1836.	16.	Heidelb., Engelm.	2 <i>f.</i>	
Totta, Anweisung zum Waldbau.	5. Aufl.	gr. 8. Arnold	2 <i>f.</i>	

Courtin, Schlüssel zur Waarenkunde.	5. Lief. gr. 8.	Scheible	129.	
Darstellungen, 20 neu aufgenomm., der vorzügl. Gebäude, Straßen u. öffentl. Plätze in München.	qu. 4.	München, Lindauer. br.	1 f. 89.	
David, Lucian Spalma. Roman.	2 Thle.	8. Erped. d. Eremiten	2 f.	
Delarosa, die Räuberbraut.	2 Thle.	8. Nordhausen, Fürst	2 f.	
— die Zwillinge. Ritter- u. Räubergemälde.	8. Ebend.		1 f.	
Deusen, üb. die Abhängigkeit der Welt von Gott.	gr. 8.	Aue	n. 109.	
Dietmar, Theater-Briefe von Goethe und freundschaftl. Briefe von Jean Paul. Ueber Weimar.	8.	Berlin, Vereins-Buchh. geh.	189.	
Dietrich, Deutschlands Flora.	II. 1-6.	gr. 8. Jena, Schmidt	3 f. 189.	
Dorn, d. neue flache Dachbedeckung ic.	gr. 8.	Berlin, Schroeder	n. 129.	
Dorsch, der Uferbau an Flüssen.	8.	Leipzig, Rein. geh.	99.	
v. Echartshausen, neues Zauberkabinet.	8.	Lindauer. geb.	209.	
Emmerig's Anleit. z. latein. Verseskunst.	5. Aufl.	gr. 8. Etlinger	209.	
Encyclopädie d. Nationalliteratur v. Wolff.	I. 8. gr. 4.	O Wigand	69.	
Fischer, die Erscheinung d. Halley'schen Kometen.	gr. 8.	Brodhag	2 f.	
Flor, Lehrbuch der Dänischen Sprache.	2. Ausg.	gr. 8. Aue	129.	
Fröhlich, die Sternen-Ritter.	8.	Nordhausen, Fürst	1 f.	
Fugen-Freund, der, V. u. VI. Lief. Fol. Basse			169.	
Führ, die Lehre vom lateinischen Verbum.	8. Heil		12 f.	
— dasselbe zum Schulgebrauch.	8. Ebend.		99.	
Ganze, das, der Seiden-Manufaktur.	8.	Basse	1 f. 129.	
Gedente Mein! Taschenbuch f. 1836.	16.	Pfautsch. geb.	n. 2. f. 69.	
Gehrig, kurze Geschichte der Bayern.	2. Aufl.	gr. 8. Etlinger	89.	
Göroldt, die Orgel u. deren Gebrauch.	8.	Quedlinb., Becker	109.	
v. Görz - Weisberg, Wörterbuch über die Schwierigkeiten der deut- schen Sprache.	gr. 8.	Quedlinburg, Basse	1 f. 129.	
Gosler, das Schwert des Geistes ic.	Reden.	gr. 8. Theissing. geh.	229.	
Gräßner, Florino's, d. schönen Sarden, Abenteuer.	8.	Basse	1 f. 49.	
Gräser, das Verhältniß des Elementarunterrichts zur Politik der Zeit.	gr. 8.	Bonreuth, Grau'sche Buchh. geh.	n. 1 f.	
Günther, Thomas a Scrupulis.	gr. 8.	Wassilshauser. geh.	1 f. 219.	
Haan, Nachtrag zu der ausführl. Geschäfts-Unweisung für angehende Volksschullehrer in Sachsen.	gr. 8.	Leipzig, Hinrichs	n. 49.	
Hahn, die Arachniden.	II. 6.	gr. 8. Nürnberg, Zeh	n. 209.	
— die wanzenartigen Insecten.	III. 1.	gr. 8. Ebend.	n. 209.	
— ornithologischer Atlas d. ausländ.	Vögel.	I. 5. gr. 8. Ebd. n. 209.		
Hahnemann, d. chron. Krankheiten.	1.u.2. Thl.	2. Aufl. 8. Arnold	3 f.	
Hameaux, d. Usucapio u. longi temp. Praescript.	gr. 8.	Heyer, V. 209.		
Hampel, Lamento! Reine neue Welt!	8.	Petz. geh.	69.	
Handb. d. Rhein.-Preuß. Gesetze, v. Daniels.	3. Bd.	gr. 8. Bachem.	3 f.	
Hartmann, erster arithmetischer Cursus.	gr. 8.	Bremen, Kaiser	169.	
Haubs, Homilien üb. die Evangelien.	2. Aufl.	8. Hergt	1 f. 39.	
Haus-Secretair, der, für Sachsen.	II. 3.	gr. 8. Statis	69.	
Heiberg, Mittheilungen über das Armenwesen.	gr. 8.	Aue	n. 1 f. 49.	
Heinel, Gesch. des Preuß. Staates u. Volkes.	I. 5. gr. 8.	Gerhard	n. 69.	
Heinemann, der richtige Spiritus-Berechnung.	8.	Plahn'sche B.	129.	
Hensemann, Abbild. von Garten-Verzierungen.	4.	Basse	189.	
Heumann, Sprachunterricht f. Taubstumme.	2. Thl.	gr. 8. Kaiser	69.	
Heuser, Begebenheiten a.d. allgem. Weltgeschichte.	8.	Büschler's B.	49.	
v. d. Heyde, Preuß. Gesinderecht.	4. Aufl.	8. Magdeb., Heinrichsh.	n. 1 f.	
Hoché, General, Scenen a. seinem Leben ic.	8.	Leipz., Hartmann	189.	
Hoffmann, die Erde und ihre Bewohner.	4. Aufl.	in Einem Bande.		
1—3. Lief. Ver. -8.	Stuttgart, Scheible		1 f. 39.	
— Europa und seine Bewohner.	I. 4.	gr. 8. Ebend.	109.	
(Huber,) geistliches Baumgärtlein.	32.	Grätz, Fetsl	29.	
(—) geistliches Himmels-Brot f. d. Kleinen.	32.	Ebend.	29.	
(—) das fromme Kind im Gebethe u. Gesange vor Gott.	32.	Ebd.	29.	
Hugo's, Victor, Werke.	3. u. 4. Bd.	16. Frankf., Sauerländer	189.	
Jacquard, Handbuch der Posamentirkunst.	8.	Basse	1 f.	
Jahrbuch deutscher Bühnenspiele, v. Gubiz.	1836. 8.	Vereins-B.	1 2 f.	
James, der Zigeuner, v. Lindau.	3 Thle.	8. Leipz., Kollmann	4 f.	
Iduna. Taschenbuch für 1836.	tl. 16.	Wien, Pfautsch. geb.	n. 1 f.	
Jung-Stilling's Schriften.	8. u. 9. Lief.	gr. 8. Scheible	129.	
Kalender für das Jahr 1836.	16.	Fr. Wilmans Verlagsh.	geh.	39.
Karl, der Herr und der Diener.	gr. 12.	Wien. (Leipz., Kummer)	129.	
Kater u. Gardner, Lehrbuch der Mechanik.	gr. 8.	Basse	1 f. 129.	
Kirchen-Kalender, allgem. kathol., mit 9 Kupf.	12.	Pfautsch	n. 169.	
Klima, 320 Aufgaben zur Schul-Sprach-Lehre.	2. Aufl.	8. Fetsl	89.	
240		2. Aufl. 8. Ebd.	109.	
Kochbuch, neues, alts.	3. Aufl.	(des Mennig's Kochbuchs.)	18. Petz. 149.	

Rog, Patkul. Histor. Roman. 2 Thle. 8. Leipzig, Kollmann 2 f 12 M.  
 Röhnke, Unterhaltungen aus der Kinderwelt. gr. 12. Rue. geb. 21 M.  
 König, Samml. einiger Kirchenlieder für Casualfälle. 8. Basse 6 M.  
 Rörber, d. Seuchen u. anstec. Krankh. d. Haustiere. gr. 8. Ebd. 1 1/2 f.  
 Krüm, 1300 orthogr. Übungsbeispiele. gr. 8. (Eurich u. Sohn) 13 M.  
 Kunze, Geschichte d. August.-Klosters Hamersleben. gr. 8. Basse 12 M.  
 Kuers, Literatur d. Viehzucht u. Thierheilk. 1834. gr. 8. Curths 1 1/2 f.  
 Landrecht, allgemeines, für die Preussischen Staaten. Neue Aufl.  
     2 Thle. gr. 12. Nauck n. 3 f 12 M.  
 Lehmann, d. Wiederersch. d. Halley'schen Kometen. gr. 8. Horvathn. 10 M.  
 Lehmus, Aufsätze theolog. Inhalts. gr. 8. Bayreuth, Grau n. 4 M.  
 Lösungen, geistl., anmuth. Andachts-Ueb. ic. Neueste Aufl. 8. (Ferstl) 8 M.  
 Lieder-Chronik, Eidgenössische, v. Rochholz. gr. 8. Bern, Fischer 2 f.  
 Livre, le des Saintes. Orné de 12 Grav. 3e édit. Lex. - 8. Péeters n. 2 f.  
 Lobstein, neue Theorie der Krankheiten. 8. Brodhag. geh. 12 M.  
 Maiblumen. Taschenbuch f. 1836. 8. Berlin, Plahn'sche Buchh. n. 1 1/2 f.  
 Manso, Geschichte des Preuß. Staates. 5. Lief. gr. 8. Dörffling n. 12 M.  
 Marina, Almarosa. Ein Roman. 2 Thle. 8. Leipzig, Hartmann 2 1/2 f.  
 Mehwald, Adressbuch des sämmtl. Lehrer-Standes in Schlesien, Glas  
     u. Lausitz. gr. 8. Breslau, H. Richter. geh. n. 8 M.  
 Menken, homiletische Blätter. gr. 8. Bremen, Kaiser 1 f 20 M.  
 Meß-Büchlein, kleines, für Kinder. 32. Grätz, Ferstl 3 M.  
 Meyer, die Saug- und Druckpumpen. 2. Aufl. 8. Basse 14 M.  
 v. Mezler, Abhandl. üb. Kinder-Krankh. 4. Bdch. gr. 8. Haase S. 16 M.  
 Missch, 3 Lustspiele. 8. Leipzig, Arnoldsche Buchh. 1 f 8 M.  
 Milton's verlorne Paradies. Aus d. Engl. von Brückbräu. 6 Bdchen.  
     Wohlf. Ausg. 12. München, Lindauer'sche Buchh. geh. 12 M.  
 Müller, Leben u. Kunst. Dicht. f. d. Zug. gr. 12. Quedl., Becker 18 M.  
 Münch, allgemeine Geschichte. 29. u. 30. Lief. gr. 8. Scheible 10 M.  
     — dieselbe in Bänden. — 6. Bd. (1. Abtheil.) gr. 8. Ebend. geh. 1 f 1 M.  
 Musenalmanach, deutscher, für 1836. 16. Leipzig, Weidmann n. 1 1/2 f.  
 Nadelin, Erlernung der Schönschreibekunst. 14. Brodhag. br. 21 M.  
 Nell, heilige Perlen-Schnur 8. Grätz, Ferstl 6 M.  
 Neues und Altes für Lutheraner. I. 1. gr. 8. Fr. Fleischer n. 4 M.  
 Niciae, Oratio ed. Kampe. 4 maj. Oehmigke et Riemschneider 6 M.  
 Niederhuber, der heil. Johannes von Nepomuk. 8. Grätz, Ferstl 4 M.  
 Niemann, die Volkszählung in Altona. gr. 8. Rue. geh. n. 7 M.  
 Novellen. Aus d. Dän. v. Christiani. 1. Bd. 8. Leipzig, Kummer 1 1/2 f.  
 Obermaier, Anleit. z. Besserung der Verbrecher. gr. 8. Tascher 10 M.  
 Otto, Geschichte Schlesiens. 8. Breslau, H. Richter. geh. n. 1 f 8 M.  
 Passavant, von der Freiheit des Willens und dem Entwickelungsge-  
     seze des Menschen. 8. Frankfurt, Brönnner. br. 12 M.  
 Pätsch, 3 Predigten. gr. 8. (Oehmigke u. Riemschneider.) geh. n. 4 M.  
     — die Mahnung des Bußtages. Predigt. gr. 8. Ebend. n. 2 M.  
     — das Wort des Herrn an Gemeinde, Stadt u. Wolf. gr. 8. Ebd. n. 2 M.  
 Petri's Fremdwörterbuch. 2 Thle. 7. Aufl. 8. Arnold. geh. 2 f 16 M.  
 Pfennig-Encyclop. d. Anatomie. 20. Lief. gr. 4. Baumgärtner 7 M.  
 Plan der Deputirtenkammer etc. gr. Fol. Hergt n. 8 M.  
 Pohl, allgem. deutsche Vorschriften. qu. gr. 8. H. Richter 10 M.  
 Prediger-Arbeiten, Nassauische, v. Schulz, 1. Heft. gr. 8. Lanz 1 f 6 M.  
 Püllenberg, der Hauptinhalt der Logik. 8. Hergt 8 M.  
 Quatremère de Quincy, Geschichte Raphael's und seiner Werke.  
     gr. 8. Quedlinburg, Basse. geh. 1 f 12 M.  
 Queng's hinterl. Homilien üb. d. Evangelien, v. Dewora. 8. Hergt 18 M.  
 Ramisch, Naturgeschichte d. Thierreichs. 5. Lief. gr. 8. Haase & Böhne 5 M.  
 v. Rango, Geschichte Gustav Adolphs. 3. Ausg. in 4 Lief. gr. 8. Ronne-  
     burg, Weber n. 1 f 8 M.  
 Rathgeber, allgem. medicinischer, (6 Hefte.) 8. Breslau, Pelz 12 M.  
 Rebau, Gemälde von Deutschland. 11. Heft. 8. Brodhag 4 M.  
 v. Renzelli, Handb. f. Unteroffiziere u. Gemeine. 8. Plahn'sche B. n. 10 M.  
 Ritgen, die höchsten Ungelegenheiten der Seele. gr. 8. Heil. cart. 20 M.  
 Rottlinger, Handbuch der Porzellan-Malerei. 8. Basse 12 M.  
 v. Rudtorffer, Militär-Geographie. 2. Heft. gr. Fol. Haase S. 2 f 8 M.  
 Russa, der Privatlehrer. Novelle. N. Ausg. 8. Nordh., Fürst 18 M.  
 Rutter, das Ganze der Gasbeleuchtung. 8. Basse 1 f 20 M.  
 Sachs u. Dulk, Wörterb. d. Arzneimittel. 10. Lief. 8. Bornträger 20 M.  
 v. St. Alban, Bern wie es ist. 2 Bde. gr. 8. Leipzig, Hartmann 1 f 12 M.  
 Salm, la Princesse Constance de, Oeuvres. IV Vol. gr. in 12. (Arnz  
     et Co.) br. n. 3 f.

de Schaden, nouveau Guide des étrangers dans Munich et ses envi-  
     rons. Avec 1 plan et plus. vues. gr. in 12. Lindauer. cart. 22 M.  
 Scheurlen, der Staatsgerichtshof in Württemberg. gr. 8. Fues 12 M.  
 Schindler, ausführl. biblischer Katechismus. Oehmigke u. R. 9 M.  
 Schmid, Erklärung der heil. Schriften. I. 4. gr. 8. Theissing n. 20 M.  
 Schmidt, die Entstehung der Apotheken ic. 2. Aufl. 8. Rue n. 2 f.  
 Scholz, Kopf- u. Zifferrechnen. 1. Thl. 4. Aufl. 8. Halle, Anton 14 M.  
 Schullehrer, der, des 19. Jahrhunderts. 15. Heft. gr. 8. Brodhag 6 M.  
 Schulze, Anfangsgründe der Mathematik. gr. 8. Hergt 18 M.  
 Schütze, Harmonielehre. 2. Lief. Mit Musikbeil. gr. 8. Arnold 2 f 12 M.  
 Scott's Werke. 11—14. Bd.: Montrose. — Die Braut von Lammer-  
     moor. (Neue Ausg.) 16. Berlin, List. br. n. 1 f.  
 Sécur, Geschichte Napoleons ic. v. Rottenkamp. 1. Lief. gr. 12. Hoff 4 M.  
     — Napoleons Feldzug nach Russland. 3. Lief. gr. 8. Scheible 9 M.  
 Sonnabend, (kalligr. Vorlegeblätter.) Lith. Fol. (Pelz) 16 M.  
 Stays, Materialien zu populären Predigten über die Evangelien.  
     3. Aufl. gr. 8. Wessé 2 f.  
 Stärke, die, des Glaubens. Gebethbuch. gr. 12. Pfautsch. geh. n. 1 1/2 f.  
 Statistik des Handels, der Schifffahrt und der Industrie der Herzog-  
     thümer Schleswig u. Holstein. 8. (Rue.) geh. n. 1 f 18 M.  
 Steger's Antritts predigt zu Hof. gr. 8. Hof, Grau. geh. 2 M.  
 Steudel, über d. Grundlage des Lebens Jesu. gr. 8. Fues. geh. 9 M.  
 Stieler, kleiner Atlas der Deutschen Bundes-Staaten. 2. Abthl. gr. 4.  
     J. Perthes 18 M.  
 Tabelle zur Berechnung der Zinsen. 3. Aufl. gr. 8. Hergt. geh. 6 M.  
 Tailor, Wunder d. Bäume, Pflanzen ic. gr. 12. Eurich u. Sohn 1 f 4 M.  
 Tallavania, der Selbstmord. gr. 8. (Ebend.) 22 M.  
 Tangemann, Pred. f. d. Landmann. 3 Bde. 2. Aufl. gr. 8. Theissing 1 1/2 f.  
 Taschenbuch der Liebe und Freundschaft von St. Schütze. 1836. 16.  
     gr. Wilmans Verlags-handlung. geb. n. 1 f 12 M.  
 Testamentum, novum, graece. Ed. Scholz. Vol. II. 4 maj. Lipsiae,  
     Fr. Fleischer 5 f 12 M.  
 Teufcher, Elementarbuch z. Lesenlernen. 3. Aufl. 8. Leipzig, Arnold 3 M.  
     — Wandfibel in 25 Folio-Tafeln. Ebend. 12 M.  
 Tertor, histor. Bildersaald. Sächs. Gesch. 3. Bd. 8. Klinkicht u. S. n. 1 f.  
 Tröter, Vorlesungen über Philosophie. gr. 8. Bern, Fischer u. Co. 2 f.  
 Zumhew, die Krankheiten des Gehörs. 16. Nordhausen, Fürst 14 M.  
 Ullmann, Lion, jüd. Trauer-Rede. 8. Coblenz, Hergt. geh. n. 4 M.  
 Universal-Perikon, das, in 1 Bde. Heft 1. 4. Breslau, H. Richter n. 8 M.  
 Uschold, allgem. Geschichte f. latein. Schulen. gr. 8. Lindauer 9 M.  
 Verfahren, das kreisamtliche, bei Verbrechen ic. gr. 8. Wien. (Leipz.,  
     Kummer) geh. 8 M.  
 Bergismeinnicht, dramat. für 1836. Von Th. Hell. gr. 12. Arnold 1 f.  
 Verzeichniß u. Erklärung der aus d. römischen Rechte sich herleitenden  
     lateinischen Ausdrücke. gr. 8. Wien. (Leipzig, Kummer.) geh. 6 M.  
 Volks-Bilderbibel, allgem., wohlf. 1. Lief. Ver.-8. Baumgärtner 4 M.  
 Walz, Elementarbuch der engl. Sprache. gr. 12. Philadelphia. (Bres-  
     men, Kaiser.) geh. n. 1 f.  
 Wanderer, der, in der Schweiz. 2. Jahrg. Mit 52—60 Kupfern. 4.  
     Basel, (Schweighäuser) n. 3 f.  
 Wedekin, Handb. d. Chaussée-Baues. Mit 1 Atlas. gr. 8. Basse 2 f 20 M.  
 Weise, Raphael's Madonna di San Sisto auf der Bildergallerie zu  
     Dresden, sammt ihren Nebenfiguren erklärt. gr. 8. Ebend. geh. 6 M.  
 Weinhart, Ottolie und ihre Puppen. gr. 8. Breslau, H. Richter 8 M.  
     — Otto und seine Soldaten. 2. Aufl. gr. 8. Ebend. geh. 8 M.  
     (Ein Kästchen mit den aufgeklebten Fig. aus beiden Büchern à n. 8 M.)  
 Wilfarth, das hülfslose Alter ic. 8. (Oehmigke u. Riemschneider) n. 6 M.  
 Wohlgemuth, Sechs-Pfennig-Rochbuch. 2. Lief. 8. Drobisch n. 2 M.  
 Woelfer, Modell- und Musterbuch für Möbel-Tischler. 3. Aufl. 4.  
     Quedlinburg, Basse n. 1 1/2 f.  
 Wolny, die Markgrafschaft Mähren, topographisch, statistisch u. hi-  
     storisch geschildert. I. 1. gr. 8. Brünn, Seidel'sche Buchh. n. 16 M.  
 Woerl, Karte von Tyrol. 4 Lief. 2 Blätter. Roy.-Fol. Herder n. 1 1/2 f.  
 Wrelen, die homöopathischen Arzneien in Hauptsymptomengruppen.  
     2. Aufl. von einem Andern. gr. 8. Leipzig, Köhler. geh. 1 f 12 M.  
 Zöllner, der Ornamentist. 10—12. Lief. gr. Fol. (Rud. Weigel) n. 1 f.  
 Zur Erinnerung an Carl Fr. Bergmann. gr. 8. Görliz. (Henn) 2 M.  
 Znafer, das Mädchen von Smolensk. 2 Bde. Nordh., Fürst 2 f 3 M.